

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „tibo“ vom 16. Oktober 2025 00:40

Ich habe nur manchmal das Gefühl, dass das "Kerngeschäft" auf das Unterrichten reduziert wird. Es gehören aber genau so das Erziehen, Beraten, Beurteilen, Betreuen, Fördern, Innovieren und Evaluieren dazu. Und die Gestaltung des Schullebens wird in der BASS NRW ausdrücklich genannt:

"Die Lehrkräfte wirken an der Gestaltung des Schullebens, an der Organisation der Schule und an der Fortentwicklung der Qualität schulischer Arbeit aktiv mit. Sie stimmen sich in der pädagogischen Arbeit miteinander ab und arbeiten zusammen." (SchulG NRW, § 57 Abs. 2).

D'accord, dass das in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen muss und da mussten wir als Schule in den letzten Jahren auch dran und sind da dran (auch als Lehrer*innenrat) die Termine angesichts der allgemeinen Belastung zu reduzieren, wir hangelten uns teilweise von einem Veranstaltung zur nächsten. Prinzipiell ist es mir aber wichtig, dass Schule mehr ist als *Lernen*. Schule ist der *Lebensmittelpunkt* der Kinder.